

Katholische Kirche St. Maria Magdalena in Bruchmühlbach

Die katholische Kirche St. Maria Magdalena wurde Anfang der 1860er Jahre erbaut. Im Jahr 1864 fand ihre Einweihung statt. Das heutige Kirchengebäude besteht aus einem älteren und einem jüngeren Teil. Das neuromanische Gotteshaus aus rotem Sandstein wurde in den 1960er Jahren um einen Anbau aus Beton ergänzt.

**Lage**

Kaiserstraße 26
66892Bruchmühlbach-Miesau
Kaiserslautern
49° 23' 25" N, 7° 27' 54" O

Epoche

Nationalstaaten (19.
Jhd.)

Baustil

Historismus/Gründerzeit
(1830–1910)

Datierung

1864 (Sandsteinbau),
1970 (Anbau)

Barrierefrei Ja

Parkplätze Ja

Familienfreundlich Ja

Geschichte

Das Wormser Synodale von 1496 verzeichnet in „Mülnbach“ eine Kapelle, die der Heiligen

Maria Magdalena geweiht war. Nach einem Protokoll aus dem Jahr 1686 war dieses Kirchlein sehr zerfallen, wurde später aber wieder hergestellt und diente der Gemeinde noch einige Generationen als Gotteshaus. Im 19. Jahrhundert war die Kapelle endgültig zu altersschwach und zu klein geworden. Man sammelte daher unter den Pfarrangehörigen für einen Neubau und beantragte eine Kollekte im gesamten Herrschaftsbereich. 1862 konnte der Grundstein für die neue Kirche gelegt werden, die in zwei Jahren entstand.

Baubeschreibung

Es handelt sich um einen neuromanischen Bau aus rotem Sandstein mit angefügtem Spitzturm, vier Fensterachsen und fünfseitiger Apsis. Die Kirche St. Maria Magdalena wurde im Lauf der Zeit verschiedentlich renoviert. 1968-70 fand eine größere Maßnahme statt, bei der das Gotteshaus grundlegend umgebaut und vergrößert wurde. Der Erweiterungsbau, der quer zur bisherigen Kirche steht, wurde in Beton ausgeführt.

Die Elemente des alten und des neuen Gebäudes stoßen hart aufeinander und sind dennoch zu einem bemerkenswerten Beispiel heutiger Sakralbaukunst zusammengefügt. Dass die dabei auftretenden Probleme geschickt gelöst sind, zeigt sich besonders im Innern der Kirche, die man nun nicht mehr über die stattliche Freitreppe, sondern durch einen Zugang von einer Seitenstraße her betritt.

Der Erweiterungsbau dient als Schiff, die ehemalige Kirche als Altarraum. Der bisherige Chor mit einer holzgeschnitzten Kreuzigungsgruppe wurde dabei als Nebenkapelle eingerichtet. Zur Innenausstattung gehören außerdem ein Gemälde von Maria Magdalena unter dem Kreuz, eine Plastik der Madonna mit dem Kind sowie einige Figuren von Heiligen. Die künstlerische Gestaltung des Altarraums, des Portals und der Fenster übernahm Günther Zeuner aus Speyer. Er verwendete für den Fensterfries des Neubaus Elemente aus Aluminiumguss, die archaische Figuren zeigen und mit farbigen Gläsern hinterlegt sind. Auf diese Weise vermitteln die Formen nach außen hin einen plastischen Eindruck, während sie nach innen die farbigen Felder begrenzen.

Das Grau des Mittelgangs korrespondiert mit den Altarstufen und der Stirnwand. Altar, Lesepult, Tabernakel und Taufstein sind gleichfalls in Beton gehalten. Der Altarraum wird von einem sehr modern empfundenen und gestalteten Gekreuzigten vor einer grauen Wand bestimmt. Der Leib des Kreuzifixus ist wie von Hieben zerschlagen, unter dem Kreuz wird die Volksmenge als Schemen angedeutet.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Die katholische Kirche steht im Westen des Ortes Bruchmühlbach im Landkreis Kaiserslautern.

Sie ist unmittelbar an der Kaiserstraße, der Ortsdurchfahrt, gelegen. Parkplätze befinden sich vor dem Gebäude. Der Zugang zur Kirche befindet sich vom modernen Anbau an der Friedhofsstraße her.

(Karlheinz Schauder, 2006-2010)

Kategorie(n): Religiöse Bauten · Schlagwort(e): Kirche

Literaturverzeichnis

Schauder, Karlheinz (2006-2010). Serie "Dorf- und Stadtkirchen im Landkreis Kaiserslautern". Erschienen in der "Rheinpfalz". o.O.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Raphaela Maertens am 16.08.2019 um 16:15:33Uhr

?

Raphaela Maertens am 16.08.2019 um 15:03:29Uhr



Katholische Kirche in Bruchmühlbach (Dana Taylor, 2020)



Seitenansicht der katholischen Kirche in Bruchmühlbach (Dana Taylor, 2020)



Anbau der katholischen Kirche in Bruchmühlbach (Dana Taylor, 2020)



Eingang der katholischen Kirche in Bruchmühlbach (Dana Taylor, 2020)



Rückansicht der katholischen Kirche in Bruchmühlbach (Dana Taylor, 2020)



Mariengrotte bei der katholischen Kirche in Bruchmühlbach (Dana Taylor, 2020)



Kruzifix an der katholischen Kirche in Bruchmühlbach (Dana Taylor, 2020)